

Birsfelden



zvg

In Erinnerung an Therese Dittli, die sehr viel Arbeit, Engagement und Herzblut in die Pfarrei Bruder Klaus investiert hatte. Sie wird uns in lieber Erinnerung bleiben, danke dir Therese!

Nachruf Therese Dittli

Therese ist von uns gegangen, und ich möchte ihr im Namen der ganzen Pfarrei ein ganz liebes Dankeschön sagen. Sie hatte ihr Herzblut für die Pfarrei Bruder Klaus investiert: sei es lange Jahre als Präsidentin der Frauengemeinschaft, sei es lange Jahre auch als Verantwortliche der Sonntagskaffee-

stube, sei es, dass sie den Maskenball mit ins Leben gerufen hatte und vieles mehr. Sie war für viele und für mich wie eine Pfarreimutter. Wir hatten sie alle immer sehr geschätzt. Du, Theres, wirst uns fehlen. Wir werden dich in lieber Erinnerung behalten. Danke für alles. Lebe wohl Theres! *Wolfgang Meier*

AGENDA

4. Fastensonntag, Sa., 13. März

17.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 14. März

- 9.00 Santa Messa
- 9.15 Ökumenischer Kindergottesdienst im reformierten Kirchgemeindehaus
- 9.30 Ökumenischer Fasten-Gottesdienst in der reformierten Kirche
- 10.45 Ökumenischer Fasten-Gottesdienst in der katholischen Kirche

Montag, 15. März

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 17. März

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta

5. Fastensonntag, Sa., 20. März

17.30 Gottesdienst, Kommunionfeier

Sonntag, 21. März

9.00 Santa Messa
10.15 Gottesdienst, Kommunionfeier

Montag, 22. März

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

Mittwoch, 24. März

9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von der Liturgiegruppe

MITTEILUNGEN

Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von Theres Dittli-Hochreutener, geb. 1936. Edith Mühlethaler, geb. 1934, und Louise Paulina Schumacher-Schneider, geb. 1937. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

Kollekten

Die Kollekten am 13./14. März werden aufgenommen für das Fastenopfer. «Klimagerechtigkeit – jetzt». Die Kollekten am 20./21. März sind bestimmt für das diözesane Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen.

Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit am 14. März

«Wähle das Leben!»

9.30 Uhr, reformierte Kirche
10.45 Uhr, katholische Kirche
ökumenischer Kindergottesdienst ab 9.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus.
Der Klimawandel ist für die Menschheit eine Herausforderung. Unter dem Leitwort «Wähle das Leben» wird in diesem Jahr darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, dass auch die Kirchen ihr Gewicht in die Waagschale legen und das Engagement der Menschen für den Klimawandel verstärkt fordern und fördern. Zwischen Resignation und langem Atem gilt es, sich für das zweite, den langen Atem zu entscheiden und zu handeln.

Dies wird in diesem ökumenischen Gottesdienst thematisiert.

Die Anzahl der Besucher/innen ist auf je 50 Personen beschränkt. Wir bitten Sie, sich anzumelden:

www.ref-birsfelden.ch oder unter den Telefonnummern 061 311 47 48 oder 061 319 98 00.

Beide Gottesdienste sind inhaltlich gleich.

Es laden Sie herzlich ein: Evangelisch-methodistische, Evangelisch-reformierte und Römisch-katholische Kirche.

Peter Dietz, Matthias Gertsch, Patrick Graf



Pfarramt

Palmenbinden

Wie letztes Jahr werden Körbe mit kleinen Palmensträusschen, welche eine kleine Gruppe vorbereitet, für Sie in der Kirche bereitgestellt.

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation auf das grosse traditionelle Palmenbinden am Samstag, 27. März, verzichten.

Günstige Lebensmittel bei der Pfarrei Bruder Klaus

Personen, welche durch Corona in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, wer schon vor Corona über wenig Geld verfügte, wer zu einer Risikogruppe gehört oder aus anderen Gründen nicht selbst einkaufen kann, können sich bei Ursina Mazenauer, Telefon 061 319 98 03, melden. Sie wird Ihre Telefonnummer dem Caritasmarkt zur Kontaktaufnahme weiterleiten. Eine Person vom Caritasmarkt ruft Sie an und gibt Auskunft über das Sortiment mit den Preisen und nimmt Ihre Bestellung auf.

Das Sortiment ist einfach, aber umfassend. Es gibt frische und lang haltbare Lebensmittel, Körperpflegeprodukte sowie Hygieneartikel, Putz- und Waschmittel. Die Lebensmittel des Caritasmarktes sind durchschnittlich 50% günstiger als bei einem herkömmlichen Laden. Der Caritasmarkt liefert die bestellten Artikel nach Birsfelden, welche Sie, oder Angehörige, bei uns in der Pfarrei jeweils wöchentlich abholen können.

Falls das nicht möglich ist, kümmern wir uns diskret um eine Heimlieferung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pfarramt

Hardstrasse 28
4127 Birsfelden
Tel. 061 319 98 00
www.kathki-birsfelden.ch

Sekretariat

Katarina Leibundgut
info@kathki-birsfelden.ch
Mo 8.30–11.30, Mi 14.30–18.00
Fr 8.30–11.30 und 14.30–16.30

Seelsorgeteam

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter
w.meier@kathki-birsfelden.ch
Patrick Graf, Jugendarbeiter
p.graf@kathki-birsfelden.ch
Roger Vogt, Jugendseelsorge
r.vogt@kathki-birsfelden.ch
Ursina Mazenauer, Soziale Arbeit
u.mazenauer@kathki-birsfelden.ch
Leitender Priester im Pastoralraum:
Domherr René Hügin
r.huegin@rkk-muttenz.ch

Aus den Pfarreien

PR Hardwald am Rhy	6–8
Birsfelden	6
Pratteln/Augst	7
Muttentz	8
MCI Birstal	

MCI Muttentz-Birsfelden-Pratteln/Augst / MCI Liestal-Sissach-Oberdorf	9/10
PR Birstal	10–16
Reinach	10/11
Seelsorgeeinheit Arlesheim-	

Münchenstein	12/13
SSV Angenstein	14/15
SSV Dornach-Gempen-Hochwald	16
PR Frenke-Ergolz	17–21
Frenkendorf-Füllinsdorf	17
Liestal	18/19

Waldenburgertal	19
Sissach	20
Gelterkinden	21
Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach	22
Rheinfelden-Magden-Olsberg	23

Pratteln/Augst



Erstkommunion-Schülergottesdienst zum Thema «Einander Brot sein». Im Vordergrund die Kerze mit dem diesjährigen Symbol, dem Baum.

«Es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen ...»

... so ein afrikanisches Sprichwort. Es braucht auch ein Dorf – beziehungsweise eine Pfarrei – um ein Kind auf seinem Glaubensweg zu unterstützen. Die Erstkommunionvorbereitung ist eine wichtige Station auf diesem Weg. Wir als Seelsorgeteam tun dies in dieser speziellen coronageprägten Zeit mit den bescheidenen Mitteln, die uns im Moment zur Verfügung stehen: Schülergottesdienste, Gottesdienste für die EK-Familien und mit einem Heft für die Vorbereitung zur Erstkommunion. Wir sind dabei auf die Hilfe der Eltern angewiesen, diese arbeiten mit ihren Kindern an diesem Heft. Ohne die Eltern geht es nicht. Sie legen den Samen des Glaubensbaumes in die Erde. Sie giessen, behüten, umsorgen dieses Hoffnungsbaumchen. Und: Es braucht die Pfarrei, das Pfarreileben, damit dieses Kind Wurzeln in der Glaubensgemeinschaft schlagen kann. Dass es Beheimatung spüren darf. Ein Mensch ist also wie ein Baum: Wurzeln

versorgen ihn mit den lebenswichtigen Nährstoffen und mit Wasser. Wurzeln geben wichtigen Halt, vermitteln Sicherheit und so auch Schutz. Wir können dann nicht so einfach «verweht» werden. Wurzeln sagen dir, wo du deine Beheimatung hast und immer wieder findest. Als Wurzeln können wir unsere Familie bezeichnen, die Eltern und Grosseltern und unseren ureigenen Glauben. Die Äste des Baumes sind unsere Geschwister und Freunde und: die Pfarrei. Schliesslich die Blätter: Diese sind unsere Wünsche und geheimsten Sehnsüchte. Frucht tragen allerdings können wir nur dann, wenn wir im Gleichgewicht sind. Eins mit uns und Gott. Wenn wir also richtig stehen – Halt haben. Wenn unsere Wurzeln die richtige Erde spüren. Seien wir alle ein Stück Erde unter den Wurzeln des anderen. Damit Pfarrei Beheimatung sein kann. Für die Erstkommunikanten und für uns alle.

Franziska Meichtry

AGENDA

Samstag, 13. März
18.00 Kommunionfeier, Romana

Sonntag, 14. März
4. Fastensonntag
10.00 Kommunionfeier, Weltgebetstag der Frauen, mit Gitarrenensemble, Kirche
11.15 Santa Messa, Kirche

Dienstag, 16. März
17.30 port. Rosenkranz, Kirche
18.30 Padre Pio Gebet und Gottesdienst (it.) Kirche

Mittwoch, 17. März
9.00 Eucharistiefeier, Romana
17.30 Rosenkranz, dt. Kirche

Donnerstag, 18. März
9.30 Eucharistiefeier, Gedächtnis der Frauen- und Müttergemein-

schaft für Elisabeth Thüring-Maier, Kirche

Samstag, 20. März
18.00 Eucharistiefeier, mit Schoggiverkauf (Gesangsgruppe), Romana

Sonntag, 21. März
5. Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier, mit Schoggiverkauf (Gesangsgruppe), Kirche
11.15 Santa Messa, Romana

Dienstag, 23. März
17.30 port. Rosenkranz, Kirche

Mittwoch, 24. März
9.00 Kommunionfeier, Romana
17.30 Rosenkranz, dt. Kirche

Donnerstag, 25. März
Maria Verkündigung
9.30 Kommunionfeier, Kirche

MITTEILUNGEN

Kollekten

13./14. März: Weltgebetstag-Kollekte für Menschen in Vanuatu.

20./21. März: Fastenopfer

Gerade weil alle Veranstaltungen wie Spaghettitag und Rosenverkauf nicht stattfinden können – gerade weil vor lauter Corona die Themen Klimagerechtigkeit und Gerechtigkeit zwischen Arm und Reich fast zu kurz kommen, wollen wir in den Gottesdiensten an diesem Wochenende erstmals um eine Gabe für das diesjährige Fastenopfer bitten. Merci.

Verstorben

Elisabeth Thürig-Meier, geb. 11.11.1924, aus Pratteln. Gott schenke ihr ewiges Leben und den Angehörigen Kraft aus dem Glauben. Wir erinnern uns an ihre stete Freundlichkeit und ihren Humor.

Heiliger Josef, 19. März

Der Papst hat dazu aufgerufen, dieses Jahr besonders die Person des heiligen Josefs in den Blick zu nehmen, ihn zu verehren. Am Josefstag fallen leider wegen den Massnahmen die Gottesdienste in den Pflegeheimen Madle und Nägeln aus. Fühlen wir uns deshalb an diesem Tag aber gerade mit allen Menschen in den Pflegeheimen und den Mitarbeitern/innen dort verbunden.



Schoggi statt Rose

Am Samstag, 20. März, startet die Verkaufszeit für Fastenopfer. Der Rosenverkauf entfällt, dafür wird Fair-Trade-Schoggi für 5 Franken nach den Gottesdiensten im Romana und in der Kirche angeboten. Wer die Schoggi nicht selbst essen will, kann sie weiterverschenken, auf jeden Fall unterstützen sie mit dem Kauf Kakaobohnenpflückerinnen und Kleinproduzenten in Guatemala. Vielen Dank.

Läuten bei der Taufe

Bisher wurde immer nur zu Beerdigungen und Gottesdiensten und zum Angelus um 12.00 Uhr und 19.00 Uhr geläutet. Wir haben uns nun entschieden, auch bei Taufen zu läuten. Kennen Sie unsere Glocken im Turm?

1. Die heiligste Dreifaltigkeit, 1725 kg
2. Christus König, 1080 kg

3. Heilige Maria, Vermittlerin der Gnade Gottes, 765 kg

4. Heiliger Antonius, 516 kg

5. Schutzengelglocke, 324 kg

Wir werden immer mit der Schutzengelglocke bei Taufen läuten mit der Bitte, dass die Kinder doch in ihrem Leben einen Schutzengel haben.

Danke unseren Katechetinnen

Unsere Katechetinnen geben trotz Corona seit Monaten Religionsunterricht unter den erschwerten Bedingungen. Euch allen vielen Dank für diesen grossartigen Einsatz.

Grünschnitt gesucht

Für die Palmzweige suchen wir Grünschnitt aus den Gärten. Bitte vor das Pfarrhaus legen oder im Sekretariat anrufen.

Reservation Ostergottesdienste

Für die Ostergottesdienste geben wir wieder Platzkarten aus, damit die 50er-Grenze nicht überschritten wird. Sie können diese auch im Sekretariat abholen oder bestellen.

Schatzsuche in den Fasnachts- und Sportferien

Immer wieder waren eifrige Schatzsucher/innen auf dem Pfarreigelände zu sehen. Vielen Dank Assunta und Roswitha und Vreni Hartmann für diese gute Idee.

Ferien in Oberägeri, 24.–28. Juli 2021

Die Prospekte sind gedruckt und warten auf Anmeldungen. Sie liegen in der Kirche und im Romana aus.

Sekretariat: Claudia Wolf
Muttenerstrasse 15, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 52 63

info@rkk-pratteln-augst.ch

www.rkk-pratteln-augst.ch

Di 9–11.30 Uhr, Mi 9–11 Uhr

Do 9–11 und 15–17 Uhr

Andreas Bitzi, Priester, 061 599 14 56

Gerd Hotz, Ansprechperson Pfarrei

Tel. 061 821 52 66, Mi 9–11 Uhr

Franziska Meichtry, Katechese

Tel. 079 624 80 73

Patricia Godena, Jugendarbeit

Tel. 079 226 69 11

Assunta D'Angelo, Jugendarbeit/

ökum. Kinderchor, Tel. 076 509 68 72

Notfall-Tel.: 077 496 53 50

Sakristan: Aime Ofounou

Tel. 078 846 44 35

Verwaltung: Luzia Comment

Tel. 061 821 29 83

Hauswartinnen: Pratteln: Maria Markaj

Tel. 061 821 45 92, 077 204 64 47

Ökum. Kirchenzentrum Romana:

Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86

s_seiler@gmx.ch

MuttENZ



Die Einsiedelei von Charles de Foucauld auf der Hochebene von Assekrem in Algerien.

Gedanken zur Fastenzeit von Charles de Foucauld

- Jeder Christ muss Apostel sein, das ist eine unbedingte Verpflichtung der Liebe.
- Jeder Christ muss jeden Menschen – selbst den Sünder – als geliebten Bruder, als geliebte Schwester ansehen. Die Nichtchristen können Feinde eines Christen sein, ein Christ ist immer ein liebevoller Freund eines jeden Menschen. Er fühlt für jeden Menschen wie das Herz Jesu.
- Er soll liebenswürdig sein, sanft und bescheiden gegenüber allen Menschen. Das haben wir von Jesus gelernt: keine feindselige Einstellung; Jesus hat uns gelehrt, «wie Schafe mitten unter die Wölfe zu gehen» und nicht bissig und schroff mit anderen zu reden, nicht andere zu beschimpfen oder zu den Waffen zu greifen.
- «Allen alles werden, um alle zu Jesus zu führen», indem man für alle Menschen Güte und geschwisterliche Liebe aufbringt, ihnen alle möglichen

Dienste erweist, liebevollen Kontakt aufnimmt, allen ein zartfühlender Bruder, eine zartfühlende Schwester ist, um nach und nach die Seelen zu Jesus zu führen, die Zärtlichkeit Jesu nachahmend.

– Unaufhörlich und immer wieder im Evangelium lesen, um im Geiste stets die Taten, Worte und Gedanken Jesu gegenwärtig zu haben, damit wir selbst denken, sprechen und handeln wie Jesus, seinem Beispiel und seiner Lehre folgen und nicht den Beispielen der Handlungsweise der Welt, auf die wir sehr schnell zurückgeworfen werden, sobald wir unsere Augen vom göttlichen Modell abwenden.

Aus dem Buch: Allen ein Bruder, Passwörter einer Spiritualität für unsere Zeit.

Die überaus spannende Biografie von Charles de Foucauld finden Sie im Internet: www.charlesdefoucauld.org/de/biographie.php

MITTEILUNGEN

Verstorben sind

Lucie von Arx-Frei, geb. 1943; Walter Noti-Torri, geb. 1957; Karl Betschart-Kuhni, geb. 1950. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauern den Trost und Kraft.

Brot- und Zopfverkauf

Vor und nach allen Gottesdiensten zugunsten Fastenopfer. Mindestpreis für Brot Fr. 2.–, für Zopf Fr. 4.–.

Kollekten

Samstag und Sonntag, 13./14. März, Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen. Samstag und Sonntag, 20./21. März, für das Fastenopfer.

Haus an Familie zu vermieten

Aus dem Nachlass von Anna Louise Wallbrunn vermieten wir das Haus Im Apfhalter 127 in MuttENZ. Das 40-jährige Haus mit 5½-Zimmern und Umschwung wird derzeit umfassend renoviert und kann ab Juni 2021 bezogen werden. Der Mietzins beläuft sich auf Fr. 2650.– pro Monat plus Fr. 300.– Nebenkosten, inkl. Einstellhallenplatz. Familienmitglieder unserer Kirchgemeinde haben entsprechend dem Wunsch der Erblasserin Priorität. Interessierte melden sich bei unserem Bauchef Roberto Brunetti, Telefon 079 251 39 49, E-Mail roberto@brunetti.ch.

Der Kirchgemeinderat

Rosenaktion am Samstag und Sonntag, 20./21. März

Jeder Verkauf einer Rose bereitet gleich dreifach Freude: weil der Erlös Projekten von Fastenopfer zugute kommt; weil Max-Havelaar-Rosen verkauft werden, die Marke zeichnet mit ihrem Gütesiegel fair produzierte und gehan-

deltete Produkte aus; weil jede verschenkte Rose die Empfänger/innen glücklich macht. Pro Stück Fr. 5.–.

«Religion – Friedensstifterin oder Unruheherd?»

Eine Podiumsdiskussion am Dienstag, 23. März, um 19.30 Uhr

Podiumsgespräch mit Cora Alder, Programmbeauftragte im Kultur- und Religions-Mediationsprogramm, ETH Zürich; Jeanette Fischer, Psychoanalytikerin, Zürich; Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Departement für Moralthologie und Ethik, Uni Fribourg. Moderation: Cornelia Kazis, Publizistin, Erwachsenenbildnerin, Basel. Der Anlass findet online via Zoom statt. Alle Informationen finden Sie unter www.kirchenforum.ch.

Bussfeiern

mit Eucharistie feiern wir am Mittwoch, 17. März, um 19.00 Uhr, und am Mittwoch, 24. März, um 9.30 Uhr.

Die Krankensalbung

können Sie empfangen am Montag, 29., und Dienstag, 30. März, nach den Gottesdiensten um 9.30 Uhr.

Livestream der Wochenend-Gottesdienste

über Telefon 061 533 76 11 zum Ortstarif. Link auf unserer Homepage unter «Gottesdienst» oder «Was läuft in der Pfarrei».

Hope of Life

Die Corona-Pandemie hält die Welt weiterhin in Atem. Nach den Weisungen des Bundesrates ist es nicht möglich, die Mitgliederversammlung am 12. März durchzuführen. Der Vorstand hat daher beschlossen, die Mitgliederversammlung in den Frühherbst zu verschieben. Das neue Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben. Vorstand Hope of Life

AGENDA

Samstag, 13. März

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Walter Lustenberger-Winter, Gebet für Elisabeth Venetz, Hanspeter Girod, Luci von Arx

Sonntag, 14. März

9.00 und 10.15 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Josef Koster, Gebet für Fritz Wehrle

Montag, 15. März

9.30 Eucharistiefeier
17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. März

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. März

9.30 Eucharistiefeier

19.00 Buss- und Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. März

9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Juliette und Justin Léchenne und Angehörige, Helmut Diesslin, Vreni Käser, Jacob Pulikkottil

Freitag, 19. März, hl. Josef

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Josef Baumann, Josef Hügin, auch über Livestream

Samstag, 20. März

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. März

9.00 und 10.15 Eucharistiefeier

Montag, 22. März

9.30 Eucharistiefeier, Krankensalbung
17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. März

9.30 Eucharistiefeier, Krankensalbung

Mittwoch, 24. März

9.30 Buss- und Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. März

Verkündigung des Herrn
9.30 Eucharistiefeier, auch über Livestream

Freitag, 26. März

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier

Pfarrleitung: René Hügin, Pfarrer Domherr, Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann
Tramstrasse 55, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 90 20
pfarramt@rkk-muttENZ.ch
www.rkk-muttENZ.ch, Mo geschlossen
Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39
arjan.qesja@rkk-muttENZ.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttENZ.ch
Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15